

■ Danfoss Thermostatisches Zirkulationsventil

In der Grundversion ist der thermostatische Regler MTCV ein selbsttätiges thermostatisches Ventil. Ist eine thermische Desinfektion zum Schutz vor Le-



gionellen gewünscht, läßt er sich mit einem selbsttätigen Regelmodul, das auf einen dafür vorgesehenen Bypass aufgesetzt wird,

für eine Desinfektion mit bis zu 70 °C heißem Wasser aufrüsten. Soll der Desinfektionsablauf in regelmäßigen Abständen automatisch wiederholt werden, kann der MTCV um den elektronischen Zirkulationsregler CCR plus der thermischen Antriebe des Typs ABN ergänzt werden. CCR kann bis zu acht Zirkulationsleitungen regeln und ist für bis zu 16 Leitungen erweiterbar. Die Desinfektionstemperatur sowie der -zeitraum lassen sich zwischen 64 und 78 °C bzw. zwischen zwei und 28 Minuten einstellen. LED-Anzeigen informieren den Anwen-

der über den Status des Prozesses. Das System kann auch im Rahmen einer Gebäudeleittechnik betrieben und auf eine wirt-

terungsgeführte Vorlauftemperaturregelung abgestimmt werden.

Danfoss
63073 Offenbach
Telefon (0 69) 47 86 85 00
Telefax (0 69) 47 86 85 99
www.danfoss-sc.de

■ Elco Klöckner Modulierendes Gas- Brennwertgerät

Mit den voll modulierenden Gas-Brennwertgeräten Quadron 3 schließt der Hersteller jetzt die Lücke zwischen der Modellreihe Ultron und den Quadron-2-Plus-Brennwertkesseln. Quadron 3 ist mit einem integrierten digitalen Regelungsmanagement ausgestattet. Die Geräte stehen in Leistungsgrößen von 60 bis 250 kW zur Verfügung. Weitere Merkmale sind nach Firmenangaben ein großer Mo-



dulationsbereich, ein Normnutzungsgrad von 109 %, eine Schnittstelle zu Gebäudeleit-

techniksystemen sowie die Möglichkeit zur Kaskadenschaltung und der Versorgung mehrerer Heizkreisläufe.

Elco Klöckner
72379 Hechingen
Telefon (0 74 71) 18 70
Telefax (0 74 71) 18 74 13
www.elco-kloeckner.de

■ **K + W**

Abgas-Absperrung für Überdruckanlagen

Die neuen Absperrvorrichtungen der Typenreihe MKP sollen jetzt die Mehrfachbelegung für Brennwertgeräte ermöglichen. Die motorisch gesteuerten Absperrvorrichtungen entsprechen



der technischen Regel des DVGW (Entwurf G635, Abschnitt 3.4) und werden direkt nach dem Abgas-/Luftstutzen des Gerätes eingesetzt. Bei Wärmeanforderung erhält der Stellantrieb der Abgasklappe im gleichen Moment Strom wie das Steuerteil der Feuerstätte. Das Gebläse des Gasgerätes läuft an und ein Getriebemotor öffnet den Absperrteil der Absperrvorrichtung gegen die Kraft einer Feder. Der Motor der MKP bleibt in der Betriebszeit des Wärmeerzeugers unter Spannung. Wird der Verbrennungsprozeß beendet, läuft das Gebläse des Gasgerätes automatisch nach, um den Brennraum zu durchlüften und ein Zurückströmen der Abgase während des Schließvorganges zu verhindern. Die Schließstellung des Absperrteils ist von außen sicht-

bar. Während die Version MKP80 für raumluftabhängig betriebene Gasfeuerstätten der Bauart B entwickelt wurde, ist der Typ MKP80/125 für raumluftunabhängige Gasgeräte der Bauart C konzipiert. Der Einsatz in Abgasanlagen für Unterdruckbetrieb ist nach Herstellerangaben ebenfalls möglich.

Kutzner + Weber
82216 Maisach
Telefon (0 81 41) 95 70
Telefax (0 81 41) 9 57 38
www.raab-gruppe.de

■ **DeDietrich**

Gas-Brennwert-Wandkessel

Der neue Domolight ist das Einstiegsmodell der Brennwert-Wandkessel-Reihe Domoplus. Er besteht aus einem Brennwert-Heizgerät mit 130-Liter-Speicher, Speicheranschlußgruppe und der Mikroprozessorregelung Diematic-Light. Außerdem verfügt er über eine automatische Leistungsanpassung. Die Modu-



lation erfolgt dabei zwischen 5 und 18 kW. Der Normnutzungsgrad erreicht bei 40/30 °C einen Wert von bis zu 108 %. Der neue Gas-Brennwertkessel eignet sich für den raumluftabhängigen und raumluftunabhängigen Betrieb.

DeDietrich

48282 Emsdetten

Telefon (0 25 72) 2 35

Telefax (0 25 72) 2 31 07

■ Buderus Geänderte Flachheizkörper

Die Wetzlarer melden diverse Änderungen bei den Flachheizkörpern Logatrend. So wurde nach Herstellerangaben z. B. die Auslegungsproportionalabweichung in den Thermostatventilen von 2 auf 1 K gesenkt, das bisherige Montagesystem BMS zum BMSplus weiterentwickelt und die Wärmeleistung gesteigert. Außerdem gibt es mit 300 und 400 mm hohen Modellen zwei neue Bauhöhen. Die Bautiefe des Typs 21 wurde von 100 auf 65 mm reduziert und die profilierten Modelle der Logatrend Produktreihe sind jetzt auf Wunsch auch feuerverzinkt lieferbar.



Buderus
35573 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 41 80
Telefax (0 64 41) 4 18 16 33
www.buderus.de

Buderus

35573 Wetzlar

Telefon (0 64 41) 41 80

Telefax (0 64 41) 4 18 16 33

www.buderus.de



■ Emcal Hausmanagementsystem

Universum heißt das neue Hausmanagementsystem der Emsdettener. Speziell für den Ein- und Mehrfamilienhausbau entwickelt, wird es über eine Folientastatur mit hintergrundbeleuchtetem Display, über ein TV-Gerät, über einen PC oder über ein Telefon bedient. Als Sicherheits- oder Informationsfunktion können von der Regelung Meldungen, z. B. als SMS, auf ein GSM-Mobiltelefon abgegeben werden.

Emcal

48282 Emsdetten

Telefon (0 25 72) 92 40

Telefax (0 25 72) 92 41 00

www.emcal.de

■ Heimeier Elektronische Raumtemperaturregler

Der Thermostat E gehört zu einer neuen Generation von elektronischen Raumtemperaturreglern. Die Version E1 mit stetigem Regelverhalten (0–10 V) ist für motorische Proportional-



Stellantriebe wie den EMO1 vorgesehen. Sind in einem Raum z. B. Heizkörper und Kühldeckenelemente installiert, ermöglicht der E1 die Ansteuerung der Stellantriebe beider Elemente. Der Thermostat E3 mit Dreipunkt-Ausgangssignal kann in Verbindung mit motorischen Dreipunkt-Stellantrieben (z. B. EMO3) oder bei Einstellung auf pulsweitenmoduliertes Ausgangssignal (PWM) mit preiswerten Zweipunkt-Stellantrieben (z. B. thermischer Stellantrieb EMOT) für stetig-ähnliches Regelverhalten eingesetzt werden. Bei beiden Ausführungen ist der Sollwert zwischen 10 und 30 °C einstellbar und beide Thermostate weisen eine Präsenztaste auf, über die eine Raumtemperaturabsenkung von 4 K realisiert werden kann.

Heimeier

59592 Erwitte

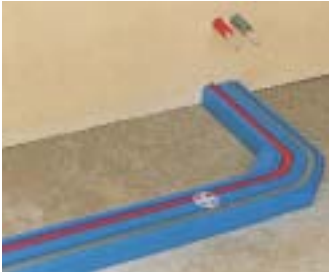
Telefon (0 29 43) 8 91-0

Telefax (0 29 43) 89 14 52

www.heimeier.com

■ Schöko Heizkörperanschlüsse

Die Bayern haben Montage- und Isolierstreifen zur Befestigung und Isolierung von Heizkörper-Anschlußleitungen sowie PE-BE-Heizkörper-Anschlußblöcke im Programm. Den 100 mm breiten und 40 mm hohen Montisol-Streifen, in den zwei Rohrkannäle für Schutzrohre (25 oder 19 mm) eingearbeitet sind, gibt es in Einzellängen von einem Meter. Das Kurvenstück ist für



■ Stiebel Eltron Raumklima

Transportable 3 kW Kühlleistung, bietet das neue Raumklimagerät ACPS 11 D in Splitausführung mit elektronischer Temperaturregelung. Außer Kühlen kann es auch Entfeuchten und Lüften sowie – mit dem entsprechenden Zubehör – in der Übergangszeit Heizen. Ein gekipptes Fenster oder eine Terrassentür reichen, um die dreieinhalb Meter lange Funktionsleitung nach draußen zu führen. Anfallende Abwärme und das Kondenswasser werden über sie zum Außengerät geführt und dort ins Freie abgegeben. Außer-

rechts und links verwendbar. Die Heizkörper-Anschlußblöcke in zwei Bauhöhen haben eine Einbautiefe von weniger als 70 mm und lassen sich nach Herstellerangaben auch in Ständerbauwände oder Holzkonstruktionen einbauen. Serienmäßig werden sie mit eingelegtem Kupferrohr ausgeliefert. Es sind jedoch auch andere Rohrmaterialien möglich.

Schöko

94339 Leiblfinf

Telefon (0 94 27) 6 05

Telefax (0 94 27) 82 01

www.schoeko.de



dem hat der Hersteller einen neuen Telefon-Fernschalter (TFS) im Programm, mit dem sich haustechnische Geräte über Telefon oder Handy bedienen lassen.

Stiebel Eltron

37603 Holzminden

Telefon

(0 55 31) 70 20

Telefax

(0 55 31) 70 25 84

www.stiebel-

eltron.com



■ Wolf Wasserblasen-Dusche

Mit nur sechs Litern Wasser pro Minute kommt der Duschkopf des Tüftlers Hartmut Wolf aus. Dennoch hat der Nutzer nach Herstellerangaben das Gefühl, wie bei einer gewöhnlichen Dusche unter einem vollen Wasserstrahl zu stehen. Möglich machen sollen das Wasserblasen statt Wassertropfen. An-

getrieben vom Wasserdruck wird im Innern des Duschkopfes durch eine spezielle Strömungstechnik aber ohne bewegliche Teile ein schnell rotierender Wirbel erzeugt. Die Sogwirkung saugt Luft in den Duschkopf und vermischt diese mit dem Wasserwirbel, wodurch ein heterogenes Gemisch aus Wasser und Luft entsteht. Diese mit Luft gefüllten Wasserblasen sollen neben dem Duschkomfort auch automatisch dafür sorgen, daß die Brauselöcher permanent freigeblasen werden und sich kein Kalk absetzen kann.

Wolf

83329 Waging am See

Telefon (0 86 81) 4 55 46

Telefax (0 86 81) 4 55 48

www.bubble-rain.de